

Pressemitteilung

03.01.2017

Neues Wohnquartier in Teltower Innenstadt

Fünf Mehrfamilienhäuser mit 136 Wohnungen am Striewitzweg / Bauzeit 2017 - 2019

Teltow. Der Projektentwickler Bonava (früher NCC) plant den Bau von 136 Eigentumswohnungen in der Teltower Innenstadt. Auf einem rund 10.500 Quadratmeter großen Grundstück am Striewitzweg 17 soll bis Mitte 2019 ein neues Wohnquartier aus fünf Mehrfamilienhäusern entstehen. Die bauvorbereitenden Maßnahmen haben auf dem Gelände bereits begonnen. Der Einzug der ersten Familien ist im Frühjahr Quartal 2018 geplant.

„Teltow wächst wie nie zuvor und neuer Wohnraum wird dringend benötigt. Wir schaffen hier deshalb ein bezahlbares Zuhause für Familien“, sagt Bonava-Projektleiter Frank Hempel. Der Verkauf wird noch in dieser Woche starten.

Die Wohnungen bieten rund 52 bis 97 Quadratmeter Wohnfläche, zwei bis vier Zimmer sowie je einen Balkon oder eine Terrasse. Zu jeder Wohnung gehört zudem ein gesonderter Kellerraum. Alle vier Etagen sind per Aufzug erreichbar. Unterhalb des Quartiers ist eine Tiefgarage mit 44 Stellplätzen geplant. Weitere 72 Parkmöglichkeiten entstehen im Außenbereich der Häuser. Ein eigener Spielplatz inmitten des Ensembles soll das Quartier abrunden.

Nur wenige Minuten vom Teltower Stadtzentrum entfernt, finden sich in direkter Nachbarschaft ein Kindergarten, diverse Schulen sowie zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Mit dem öffentlichen Nahverkehr sind sowohl Potsdam als auch Berlin in kürzester Zeit erreichbar.

Die Wohnungen am Striewitzweg sind bereits das zweite aktuelle Vorhaben des deutsch-schwedischen Bauträgers in Teltow. Nur etwa zwei Kilometer entfernt in der Schönower Straße werden bis 2019 insgesamt 136 Mietwohnungen entstehen.

Interessenten finden nähere Informationen zu den Eigentumswohnungen unter www.bonava.de/striewitzweg

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel: 03361 670 407

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnungsbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1960er Jahren



ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen in Deutschland. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.